

Sarleinsbacher GEMEINDEBLATT

Nr. 135, Dezember 2025



Sarleinsbach
Atzesberg



Josef Höglinger als
Bürgermeisterkandidat nominiert



Sanierung Kindergarten

Nach der dringend notwendigen Erweiterung des Kindergartens um 2 Gruppen im Jahr 2018 kann nun die Sanierung des Altbestandes in Angriff genommen werden.

In drei Bauetappen werden von 2025 bis 2027 notwendige Reparaturen durchgeführt. Heuer wurden das schadhafte Dach erneuert, die Heizzentrale inkl. Steuerung neu installiert sowie in LED-Beleuchtung und Akustikdecken investiert. Seite 8.

Veränderung.

Das einzig Beständige im Leben.

(Heraklit 520 – 460 v. Chr.)

Mag. Susanne
Wurzinger
ÖVP-Obfrau
Sarleinsbach



Das Titelfoto verrät es bereits – es stehen Veränderungen in Sarleinsbach an!

Unsere ÖVP-Gremien haben Josef Höglinger („Josy“) einstimmig als Wunschnachfolger von Bürgermeister Roland Bramel nominiert. In einem ersten Schritt wird Josy in der Gemeinderatssitzung am 12. Februar 2026 zum Vizebürgermeister gewählt. Im Herbst 2026 folgt die große Übergabe von Roland Bramel an Josef Höglinger. Bei der Bürgermeisterwahl im Herbst 2027 wird Josef Höglinger schließlich als Bürgermeisterkandidat der ÖVP-Sarleinsbach antreten!

Verwurzelt im Musikverein, ist Josy über die Vereinsgrenze hinaus in Sarleinsbach als engagierter, verbindender Netzwerker bekannt. Josy kommt aus der Mitte der Sarleinsbacher Gesellschaft, ist Vater von vier Kindern und mit dem Ehrenamt bestens vertraut – sei es im Musikverein, im Buffet des Naturbads oder beim Zeltfest. Vielen gilt er als „Mister Night in Colors“.

Beruflich hat Josy seine Erfahrung zunächst in der Tischlerei Haslmaier und später in der Holzwerkstatt Sarleinsbach gesammelt. Nach der Hauptschule in Sarleinsbach begann er eine Lehre als Tischler und entwickelte sich bis zum Produktionsleiter weiter. Aktuell ist Josy bei Strasser Steine als CNC-Programmierer beschäftigt. Sein Werdegang zeigt: Josy bleibt niemals stehen, entwickelt sich weiter und sucht stets die Herausforderung! Mit ihm an der Spitze werden die kommenden Aufgaben in Sarleinsbach fokussiert, gemeinsam und lösungsorientiert angegangen.



Mein großer DANK gilt an dieser Stelle Roland Bramel für über 18 Jahre unermüdlichen Einsatz für unser schönes Sarleinsbach! DANKE Roland, für deine Weitsicht, deine großartigen Fähigkeiten als Baumanager, dein Verantwortungsbewusstsein, deine Belastbarkeit mit einem hohen Arbeitspensum!

Vizebürgermeister Matthias Wiederseder, Bürgermeisterkandidat Josef Höglinger, Bürgermeister Ing. Roland Bramel, ÖVP-Obfrau Mag. Susanne Wurzinger

Liebe Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher,

gerade in weltweit unsicheren Zeiten steht Weihnachten für ein besonderes Gefühl von Geborgenheit und Heimat. Wir verbinden diese Tage mit friedvoller Ruhe und ausdrucksstarkem Leben unserer Traditionen und Werte. Das gibt uns in Zeiten der Umwälzungen Orientierung, Zuversicht und Geborgenheit.

Daraus entsteht wertvolle Kraft, die kommenden Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam anzupacken. Immer mit Blick auf die Lösung. Immer mit Blick auf den Zusammenhalt. Immer mit dem Ziel, Sarleinsbach in eine gute Zukunft zu führen.

Eine besinnliche Adventzeit, friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!

Eure

Susanne Wurzinger

Geschätzte Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher!

Schon wieder geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende, und es war für uns Sarleinsbacher(innen) sehr fordernd. Die wirtschaftlich angespannte Situation in fast allen Branchen hatte bei uns sehr weitreichende Folgen. Schwierige wirtschaftliche Umstände und oder auch gesundheitliche Niederschläge führten zu einige Insolvenzen sowie Betriebsschließungen. Man wird von diesen negativen Ereignissen erfasst und es braucht viel Zuversicht, in dieser Phase neue Chancen zu sehen.

Einer meiner Leitsprüche im Leben lautet:

„In der größten Krise liegt die größte Chance!“

In diesem Zitat steckt so viel Mut und Zuversicht, vor Allem aber auch die Bereitschaft und ganz bestimmt eine Notwendigkeit zur Veränderung. Die stetige Veränderung sichert das Bestehende und ermöglicht eine Weiterentwicklung. Wir haben auch dieses Jahr in Sarleinsbach wieder sehr viele Weichen gestellt. Die Gründung eines Bauhofverbandes mit Atzesberg, mit Sanierung oder unter Umständen auch Neubau unseres Bauhofes, Sanierung des Kindergartens, Projektierung für die Sanierung unseres Sportheimes, Gerätschaften für Bauhof, Straßenbau, Siedlungserweiterungen usw. Einige großartige Projekte sind umgesetzt bzw. auf Schiene. Diese Entwicklung unserer Heimatgemeinde stimmt mich trotz Härteausgleich positiv für die Zukunft, da es aufzeigt, dass politisches Engagement sowie der ehrenamtliche Einsatz vieler Sarleinsbacher(innen) diesen „Nährboden“ bildet.

Bei so viel Betriebsamkeit ziehen vermutlich die Minuten, Stunden, ja sogar Tage und Wochen an uns vorbei, ohne dass wir je zur Ruhe zu kommen.

Trotz alledem ist es schön, wenn man am Ende eines Jahres zurückblicken kann, welch tolle Projekte wir gemeinsam geschafft haben. Ich möchte mich deshalb besonders bei allen Menschen in Sarleinsbach bedanken, die ihren Beitrag dazu leisten. Sie alle beleben mit ihrem Einsatz das gesellschaftliche Leben, die Weiterent-

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



wicklung und somit den Erfolg einer aktiven lebendigen Gemeinde. Der Zusammenhalt wird bei uns nicht nur zu Weihnachten gelebt.

Vielleicht können wir uns aber doch die stillste Zeit des Jahres zum Anlass nehmen, so manchen Konflikt auszusprechen und vielleicht sogar auszuräumen. Haben wir den Mut auch in schwierigen Situationen einen Schritt entgegenzugehen. Womöglich ist das der erste Schritt in eine bessere Zukunft.

In einer Welt wo wir schon (fast) alles haben, sollten Partner(in) , Familie, der Kolleg(inn)en, der Freundeskreis, die Nachbarn und Mitmenschen wieder mehr in den Mittelpunkt gestellt werden. Auch das braucht viel Zeit und Pflege, ist aber für die innere Zufriedenheit und Harmonie viel wichtiger und wertvoller als all jenes, was wir in den Geschäften kaufen können.

*Gelassenheit, Zuversicht und Humor
verwandeln große Sorgen in Kleine,
Kleine in Winzige,
und die Winzigen lösen sich in Luft auf.*

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, des Gemeinderates, der Vereine und der Bevölkerung für die tolle Zusammenarbeit und wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das Jahr 2026 wünsche ich vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und auch Glück und Kraft für die kommenden Herausforderungen!

In diesem Sinne Wünsche Ich Ihnen besinnliche ruhige Weihnachten, und ein gutes neues Jahr!

Euer Bürgermeister Ing. Roland Bramel



Josef „Josy“ Höglinger wird Vizebürgermeister

Im Zeichen der Veränderung steht auch die personelle Weichenstellung in der ÖVP-Fraktion. Unter dem Gesichtspunkt einer geordneten Übergabe möchte ich Josef Höglinger schrittweise in die vielfältigen Aufgaben und Projekte einbeziehen. Dies wird im Februar mit der Fraktionswahl zum Vizebürgermeister im Gemeinderat auch nach außen sichtbar werden. Josy wird dann entscheiden, wann er meine Aufgaben voll übernehmen wird, vermutlich im Herbst des kommenden Jahres.

Mit Josy Höglinger haben wir einen in unserer Gemeinde bestens verwurzelten und vernetzten Kandidaten gefunden, der mit seinen vielfältigen Kompetenzen und Fähigkeiten, diese riesige Herausforderung auch meistern wird. Sein Tatendrang, seine Einsatzbereitschaft, seine verbindende und führende Rolle bei vielen Festen und Feiern wir überall anerkannt und geschätzt.

Ich bin sehr dankbar für seine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und im positiven Sinne weiter zu gestalten. Ich wünsche ihm eine freundliche, respektvolle Aufnahme in der Bevölkerung mit viel Ideenreichtum im parteiübergreifenden Konsens.

Gemeindefinanzen bleiben extrem angespannt

Die finanzielle Lage der Marktgemeinde Sarleinsbach bleibt weiterhin angespannt. Aufgrund der Bestimmungen für Härteausgleichsgemeinden ist die Erstellung eines Nachtragsvoranschlags (NVA), zur besseren Abschätzung der erforderlichen Budgetausgleichszahlung durch das Land Oö, zwingend vorgesehen. Im NVA 2025 wird dieser Finanzbedarf in Höhe von € 282.500,- zum Ausgleich der laufenden Geschäftstätigkeit bestätigt. Im Vergleich zum Voranschlag konnte dieser Finanzbedarf um € 52.200,- gesenkt werden. Unter Berücksichtigung dieser Finanzhilfen belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben der laufenden Geschäftstätigkeit auf insgesamt € 6.698.100,-.

Der Rücklagenstand beläuft sich mit 31.12.2025 einerseits auf € 109.700,- an allgemeinen Haushaltsrücklagen und andererseits auf € 127.800,- an zweckgebundenen Rücklagen. Der Schuldenstand wird durch eine Darlehensaufnahme für die Turnsaalsanierung auf insgesamt € 2.261.200,- erhöht. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.003,19.

Das investive Projekt „Vorplatz FF-Haus“ wurde neu aufgenommen und die bestehenden Projekte an die tatsächlichen Kosten angepasst. Zusammenfassend werden die Ausgaben für investive Projekte gesenkt.

Der mittelfristige Ergebnis- und Finanzierungsplan hat sich im Vergleich zum Voranschlag nur geringfügig geändert.

Änderungen Flächenwidmungsplan Nr. 3

- Änderung Nr. 80 Pfaffenberg: Liegenschaft Fuchs. Es wurde die Änderung einer Teilfläche des Gst. Nr. 6/3, KG Sarleinsbach von Wohngebiet W in Dorfgebiet D beschlossen.
- Änderung Nr. 82 Meising: Liegenschaft Rubasch. Es wurde das Verfahren über die geringfügige Erweiterung des Betriebsbaugebiets beim Objekt Meising 14 eingeleitet.
- Änderung Nr. 84 Wohngebiet Kager 47: Liegenschaft Höglinger. Die geringfügige Erweiterung des Wohngebiets auf Gst. Nr. 2553/1, KG Sarleinsbach gem. §36a Oö. ROG wurde beschlossen.

Wegvermessung und Auflassung

Die Vermessungsurkunde zur Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Weges zwischen den Ortschaften Wolf und Meisingerödt, Gst. Nr. 3579, KG St. Leonhard sowie die Veräußerung dieser Teilfläche mit 775 m² zum Preis von € 4,00/m² wurde beschlossen.

Energieliefervertrag

Der Strompreis für die Jahre 2026-2027 wurde durch einen neuen Energieliefervertrag mit der Energie AG Oö Vertrieb GmbH gesichert. Bei einer Abnahme von ca. 270.000 kWh/Jahr und Berücksichtigung einer gewähr-

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

**Starke
Weihnachten.
Starke.
Bank.**

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch,
wünschen der Vorstand und die Mitarbeiter:innen
der Sparkasse Mühlviertel-West.

ten marktpolitischen Maßnahme liegt der Arbeitspreis bei 10,28 Cent/kWh.

Vergabe Totalübernehmer

Zur Abwicklung der Projekte „Sanierung Clubhaus Fußball“ und „Sanierung/Erweiterung Bauhofgebäude“ hat der Gemeinderat einen Totalübernehmer beauftragt. Den Zuschlag nach der öffentlichen Ausschreibung gem. Bundesvergabegesetz 2018 erhielt die Wohn- und Siedlergemeinschaft WSG aus Linz.

Unser Schulwart Charlie geht in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 38 Jahren Dienst in unserer Gemeinde verabschiedete sich unser Schulwart Karl Pühringer Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit seinem ersten Tag im Jahr 1987 war Charly ein unverzichtbarer Teil des Schulalltags und hat mit seiner Arbeit maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs beitragen.



Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



Mit seiner freundlichen, hilfsbereiten Art war er ein vertrauensvoller Ansprechpartner, der immer ein offenes Ohr hatte.

Lieber Charly, wir wünschen dir für deinen Ruhestand nur das Beste – Gesundheit, Erholung und viel Zeit für dich.

Dienstjubiläum Martha Kneidinger

40 Jahre im Dienst sind eine beachtliche Leistung. Wir dürfen unserer Martha Kneidinger zum 40-jährigen Dienstjubiläum recht herzlich gratulieren.

Die vielen Jahre spiegeln nicht nur ihre hohe fachliche Kompetenz, sondern auch ihre Loyalität und Zuverlässigkeit wider. Wir sind stolz, solche Mitarbeiter zu haben. Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit, liebe Martha!



Grabner Metalltechnik vereint Individualität und Planungskompetenz beim Hausbau

Beim Bau Ihres Eigenheims zählt vor allem eins: Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit und hier ist Grabner Metalltechnik Ihr Spezialist!

Grabner Metalltechnik unterstützt private Bauherren mit maßgefertigten Metalllösungen – von Geländern, Treppen, Balkonen bis hin zu Überdachungen. Neben den individuellen Schlosserprodukten bietet Grabner auch hochwertige Garagentore und Haustüren der Marke Hörmann an – Hörmann ist modern, zuverlässig und langlebig.



Ob neues Einfamilienhaus, Erweiterung oder Renovierung – die Mühlviertler Metalltechnik-Profis unterstützen individuell, planen exakt nach Maß und montieren termingerecht ihr Produkt!

Entscheiden Sie sich für den regionalen Partner mit zertifizierter Fachkompetenz – von der Maßanfertigung bis zur Übergabe. Lassen Sie Ihre Wohnvision verwirklichen: Für ein Zuhause mit Stil, Sicherheit und Wertbestand.



Kontakt:

Grabner Metalltechnik
4150 Rohrbach-Berg
Tel 07289-4307

www.grabner-schlosser.at





Winterdienst ist einsatzbereit

Auf Grund der Einstellung des Steudienstes der Fa. Schäringer werden unsere Winterdienstfahrer auch die Splitt-Streuung übernehmen.

Mit dem Einsetzen der ersten Schneefälle hat der Winterdienst seine Tätigkeit aufgenommen. Zur Sicherstellung einer reibungslosen Schneeräumung und Streuung wurden in diesem Jahr drei neue Streugeräte angekauft (Pernsteiner, Mauracher und Gemeinde Atzesberg). Zu Dokumentationszwecken wurden alle Winterdienstfahrer mit GPS ausgestattet.

Das Gemeindeamt ist die zentrale Koordinationsstelle für den Winterdienst und ist für alle Anfragen, Beschwerden

oder Anregungen im Zusammenhang mit dem Winterdienst unter 07283/8255-0 erreichbar.

Die Fahrer des Winterdienstes sind ausschließlich mit der Durchführung der Räum- und Streuarbeiten betraut und können keine Beschwerden oder Anfragen entgegennehmen.

Abschluss von Winterdienstverträgen

Zur Sicherstellung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen und Güterwegen wurden mit den bisherigen Winterdienstpartnern Fa. Eder KG und Martin Pernsteiner entsprechende Winterdienstverträge abgeschlossen.

THALLER

TISCHLEREI SEIT 1867

RUHE, BITTE! -

Stimmungsvoll präsentiert sich unser heutiges Projekt – von der sorgfältigen Materialwahl bis zur durchdachten Raumaufteilung.

SEHEN • FÜHLEN
• LEBEN



Neuer Löschwasserbehälter für die Ortschaft Wolf

Mit großer Unterstützung der Dorfgemeinschaft Wolf, allen voran Alois Karlsböck, konnte der neue Löschwasserbehälter erfolgreich fertiggestellt werden.

Der Behälter mit einem Fassungsvermögen von 150 Kubikmetern stellt nun eine wichtige Sicherheitsmaßnahme für den Ort dar und dient der schnellen Bereitstellung von Löschwasser im Falle eines Brandes.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die zu diesem wichtigen



Projekt beigetragen haben.

Herr Christian Edtbauer stellte das Grundstück in strategisch richtiger Lage und guter Erreichbarkeit auf hochrangigen Straßen zur Verfügung. Auch ihm gilt der Dank für seine Zusage.

Breitbandausbau / Glasfaser

Auch sehr erfreulich ist die Zusicherung der Breitbandförderung (Open Access Förderung) des Bundes für die Gemeinde Sarleinsbach. Den Zuschlag für den ganzflächigen Breitbandausbau bekam die Fa. LinzNet GmbH. Der Glasfaserausbau muss aufgrund der Förderrichtlinien innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen sein. Wir sind aber bestrebt, dass die Ausbauplanung sowie die Umsetzung so schnell wie möglich gestartet werden.

Auch in der Gemeinde Atzesberg plant die Fa. LinzNet ca. 50 % der Haushalte im Zuge des Breitbandausbaues ohne Fördermittel mitaufzuschließen.

Sanierung Kindergarten

Für die Sanierung unseres Kindergartens stehen in den nächsten drei Jahren Finanzmittel aus dem Zukunftsfonds (= zweckgebundene Eigenmittel) für Investitionen in der Elementarpädagogik zur Verfügung. Zusätzlich kommen noch Förderungen aus Landesbeiträgen und



Großzügige Schiebetürelemente schaffen für die Familie harmonisch getrennte Arbeits- und Ruhezonen. Die Wohnküche, bewusst von der Arbeitsküche getrennt, lädt mit einem massiven Holztisch zum Verweilen ein. Fließendschließt daran der Relax- und TV-Bereich an. Stoffbespannte Wandpaneele sorgen zudem für eine angenehme Akustik im weitläufigen Wohnraum. Beim Ankommen öffnet



sich ein Zuhause, das mit einer massiven Holzterrasse, einem Glasgeländer und stimmungsvollen Lichtakzenten elegant ins Obergeschoss führt. In diesem Gesamtkonzept durften wir unser ganzes Spektrum an Kompetenzen einbringen – von der Treppenverkleidung bis hin zu maßgefertigten Raumeinrichtungen und perfekt abgestimmten Beleuchtungsplan.



4142 Hofkirchen i. Mkr. | Markt 21 | Tel.: 07285/228 | tischlerei@thaller.at | www.thaller.at

Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.

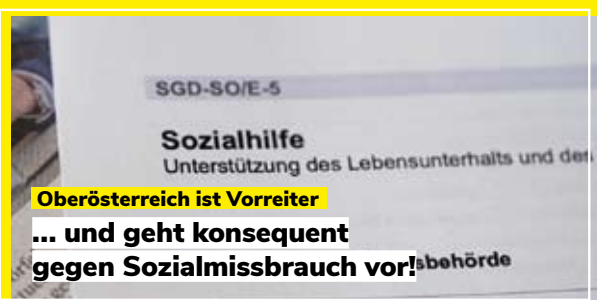


In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter [oeovp.at](https://www.ooevp.at)



Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.



Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.



Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.



Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.



Bedarfszuweisungsmittel hinzu, sodass Investitionen im Kindergartenbereich in Höhe von insgesamt € 110.000,- pro Jahr (gesamte Projektkosten € 330.000,-) getätigt werden können. Das Projekt wird deshalb auf drei Bauetappen aufgeteilt.

Heuer werden/wurden folgende Arbeiten ausgeführt: Das Dach des Altbaus wurde bereits erneuert und eine Dämmung auf die oberste Geschoßdecke aufgebracht. Diese Maßnahme steigert die Energieeffizienz des Gebäudes.



Eine neue Heizungssteuerung für eine optimierte Energieeinsparung gewährleistet nun ein angenehmes Raumklima im gesamten Gebäude.

Akustikdecken im alten Bewegungsraum, Gruppenraum und Mitarbeiteraum verbessern die Raumakustik und reduzieren den Geräuschpegel im Raum, um die Lern- sowie Spielumgebung für die Kinder zu optimieren. Auch die alten Beleuchtungskörper werden in den nächsten Wochen gegen neue Lampen mit LED-Technik ausgetauscht.

Die Bauaufträge zur Sanierung des Kindergartens wurden hinsichtlich der Erneuerung der Heizungssteuerung an die Fa. Leibetseder GmbH, hinsichtlich der Erneuerung der Dacheindeckung an die Fa. Scharinger Bau erteilt. Weiters wurde das Gewerk Elektro an Firma Elektro Prechtl und das Gewerk Trockenbau an Firma Scharner Montagen vergeben.

Bürgerbefragung

Der Startschuss zur Bürgerbefragung durch Studentinnen und Studenten der FH erfolgte am 9. Oktober 2025 mit einer Exkursion der Student(inn)en nach Sar-

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



leinsbach.

Ich durfte mit Josef Scharinger unsere Gemeinden vorzustellen und den Studierenden wertvolle Einblicke für ihre Projektarbeit zu geben.

In der anschließenden Fragerunde beantworteten wir Fragen zu aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven.



Im Mittelpunkt des FH-Projekts steht die BürgerInnenbefragung, welche in den kommenden Wochen durchgeführt wird. Wir möchten ein möglichst umfassendes Bild der aktuellen Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung zu den Themen Wohnen, Freizeitgestaltung, gesellschaftliche Entwicklung und der zukünftigen Ausrichtung der Gemeinden erhalten.

Dieses Projekt bietet nicht nur eine wertvolle Möglichkeit für die Studierenden, praktische Erfahrungen zu sammeln, sondern insbesondere auch für uns in der Gemeinde, ganz wichtige Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu erhalten.

Parkplatz Bräugasse ist fertig gestellt

Der Parkplatz in der Bräugasse wurde fertiggestellt. Wir möchten im Frühjahr als Abrundung noch einen kleinen Baum setzen. Es wurde auch ein neuer Sammelkorb für Bioabfälle angeschafft und aufgestellt. Die unteren fünf Parkplätze sind öffentlich.



Die privaten (oberen) Parkplätze der Familie Jetschgo dürfen außerhalb der Öffnungszeiten von Hairteam Sigrid von der Öffentlichkeit genutzt werden. Vielen Dank an Familie Jetschgo für die Bereitschaft dazu.

Das öffentliche Gut der Parkfläche wird geringfügig größer. Die Vergrößerungsfläche wird von den Grundbesitzern Johannes Jetschgo und Alois und Frieda Jetschgo kostenlos abgetreten. Ich bedanke mich sehr herzlich für das Entgegenkommen. Die Vermessungskosten übernimmt die Gemeinde.

Sanierung Brücke Sprinzelmühle

Bei der Brücke in der Sprinzelmühle mussten Sanierungsarbeiten durchgeführt, um die Sicherheit zu gewährleisten. Durch Sturm und Hochwasser wurden Geländer und die Auflagebereiche beschädigt.

Das Brückengeländer und der Handlauf wurden von der Brückenmeisterei erneuert, die Auflagerbereiche der Brücke von unseren tüchtigen Bauhofmitarbeitern neu betoniert,

Neuer Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus Sarleinsbach

Dank des großen Engagements unserer FeuerwehrkameradInnen konnte beim Feuerwehrhaus kürzlich ein neuer befestigter Parkplatz entstehen. Alle Arbeiten wie



der Aushub, die Verlegung von Drainagen und Erdkabel sowie die Neuinstallation der Entwässerung wurden dabei in Eigenregie durchgeführt. Anschließend wurde die Fläche mit Schotter und Fräsgut sorgfältig aufgebracht und verdichtet, um eine langlebige und robuste Parkmöglichkeit zu schaffen. Die Gemeinde übernahm die Materialkosten. Dieses Gemeinschaftsprojekt zeigt eindrucksvoll, wie viel mit Teamgeist und Eigeninitiative möglich ist. Herzlichen Dank für euer Engagement!



Walter Großhaupt ist neuer Archivar im Gemeindearchiv

Unser langjähriger Gemeindearchivar Wolfgang Sauber hat leider aus gesundheitlichen Gründen seine wertvolle Tätigkeit in neue Hände gelegt. Wir bedanken uns sehr herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seine bedeutenden Verdienste um die Pflege und den Erhalt unseres Gemeindearchivs.



Topothekar Josef Wöhrer mit Archivar Walter Großhaupt und Bgm. Roland Bramel

In der Übergangszeit kümmerte sich Josef Wöhrer dankenswerterweise kurzfristig um die Agenden. Sein Engagement und seine Unterstützung in dieser Phase wissen wir sehr zu schätzen.

Künftig wird Walter Großhaupt die Aufgaben im Gemeindearchiv übernehmen. Er ist ausgebildeter Historiker und hat großes Interesse an Geschichte und Archivarbeit. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Straßenbaustellen 2025

Güterwegbaustellen 2025

- Güterweg Meising von Ortschaft bis Haushöfl und Fuchshöf - abgeschlossen

Landesstraßenbaustellen 2025

- Neueröffnung Hanrieder Landesstraße von Mairhof über Lämmerdorf bis Kollerschläger Kreuzung.
- Bräugasse: neuer Belag

Gemeinde- und Siedlungsstraßenbaustellen

- Parkplatz Jetschgo - abgeschlossen
- Gehsteig Jetschgo bis Pilskreuzung - abgeschlossen
- Zufahrt Seilerstätte 5: Schotterstraße errichtet

Vorhaben Straßenbaustellen 2026

Güterwegbaustellen 2026

- Güterweg Meising – Zufahrt
- Güterweg Beichtler von den Fischteichen bis Liegenschaft Krenn
- Güterweg Leiten Zufahrt Zellhäusl

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



Gemeinde- und Siedlungsstraßenbaustellen 2026

- Derzeit leider kein Projekt möglich

Energiekonzept 2040

Das bezirksweite LEADER-Projekt Energiekonzept 2040 ist abgeschlossen. Als Ergebnis dieses Projekts liegt ein Energiekonzept für den gesamten Bezirk und im Detail auch für jede Gemeinde vor, in dem die erforderlichen Maßnahmen zur Deckung des eigenen Strombedarfs im Bezirk angeführt sind. Ziel ist es, Maßnahmen bzw. Investitionen nach finanziellen Möglichkeiten zu setzen, um diese Energieautarkie im Bezirk bis zum Jahr 2040 zu erreichen.

Die Marktgemeinde Sarleinsbach sowie die Gemeinde Atzesberg haben sich zu diesem Energiekonzept 2040 bekannt und werden in ihren finanziellen Möglichkeiten dieses Ziel verfolgen.

Müllgebühren um 4 % erhöht

Die Jahresgebühr für eine 80 l Tonne beträgt ab dem Jahr 2026 € 191,40, die reduzierte Gebühr für Ein-Personen-Haushalte € 134,20. Die Gebühr für eine 120 l Tonne beträgt € 229,90, ein Extra-Sack kostet € 6,60 (jeweils inkl. 10 % MWSt.)





Baugründe

Erfreulicherweise ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Umwidmung der neuen Baugründe „Am Südhang“ eingelangt. Demnach sind die neuen 4 Baugründe verfügbar und können verkauft werden. Bei Interesse bitte Kontakt mit dem Grundstückseigentümer aufnehmen.

Wir sind aber bestrebt, weiterhin neue Baugründe zu schaffen, um eine stetige und moderate Ortsentwicklung sicherzustellen.

Sarleinsbach erhält Auszeichnung „Junge Gemeinde 2026/2027“

Das JugendService des Landes OÖ holt Gemeinden vor den Vorhang, welche Jugendfreundlichkeit in der Praxis umsetzen. Diese Auszeichnung wird im 2-Jahres-Rhythmus vergeben.

Die Marktgemeinde Sarleinsbach hat alle Kriterien erfüllt



Foto: Land OÖ

und diese Auszeichnung erhalten. Die Obfrau des Familienausschusses, Margit Schneeberger, hat diese Auszeichnung entgegengenommen.

Die Förderung von 600 Euro kommt dem Jugendtreff zugute.

Bildkalender 2026

Der Kulturausschuss unter der Leitung von Margit Schneeberger hat eine Auswahl an stimmungsvollen Aufnahmen für den Sarleinsbacher Bildkalender getroffen.

Gestaltet wurde der Kalender heuer erstmals am Gemeindegemeindeamt von Julia Martha und wird demnächst an alle Haushalte verteilt.



Bildkalender Sarleinsbach

2026

Wir wünschen viel Glück, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr!

» Im Rhythmus der Jahreszeiten findet das Herz seine Ruhe. «

GARTNER

TOP-AKTIONEN

ZU DEN FEIERTAGEN!

**SCHAURAUM-ÖFFNUNGSZEITEN
ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR:**

2025 MO 29.12. | 2026 FR 02.01.
DI 30.12. | MO 05.01.

TÄGLICH VON 09 - 17 UHR!



Gartner Türen Vertriebs GmbH
Nikola-Tesla-Str. 8
4070 Eferding

07272 69802
office@gartnertueren.com
www.gartnertueren.com



WIMBERGER
GRUPPE

Gründung Bauhofverband Sarleinsbach-Atzesberg

Aufgrund übereinstimmender Gemeinderatsbeschlüsse beider Gemeinden soll ein Bauhofverband gegründet werden, um die bereits in der Praxis gut funktionierende Zusammenarbeit auch rechtlich sicherzustellen. Beide Gemeinden haben bereits Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt. Der Bauhofverband wird alle Bauhofstätigkeiten beider Gemeinden übernehmen und für einen projektbezogenen und organisierten Personaleinsatz sorgen. Das Verbandsgebiet erstreckt sich demnach über beide Gemeindeflächen.

Durch Verordnung der Oö. Landesregierung wird die Gründung des Verbandes rechtskräftig und soll in den nächsten Wochen erfolgen. Die operativen Tätigkeiten kann der Bauhofverband erst nach konstituierender Verbandsversammlung, welche im Laufe des Jahres 2026 erfolgen soll, aufgenommen werden.

Sanierung / Erweiterung / Neubau Bauhofgebäude

Durch die Gründung eines Bauhofverbandes werden vom Amt der Oö. Landesregierung Sonderförderungen in Höhe von 95 % gewährt. Das sanierungsbedürftige Bauhofgebäude in Sarleinsbach soll daher saniert bzw. erweitert oder eventuell sogar neu gebaut werden. Der bestehende Bauhof liegt derzeit in einem Hochwasserabflussbereich und stellt dadurch im Katastrophenfall

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



Hochwasser einen ungünstigen Standort dar. Eine erforderliche Widmungserweiterung wird durch den geringen Waldabstand, begrenzte Erweiterungsflächen und der Hochwasserthematik sehr erschwert.

Ob es eine Sanierung/Erweiterung oder ein Neubau des Bauhofes Sarleinsbach wird, sollen Sachverständige des Landes OÖ. in den nächsten Wochen entscheiden. Jedenfalls wurde für dieses Projekt schon ein Totalübernehmer beauftragt.

Sanierung Clubhaus Fußball

Das bestehende Clubhaus entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen einer Sportstätte und soll daher saniert werden. Auch dafür ist bereits ein Totalübernehmer beauftragt worden, um den rechtlichen Spalt zwischen öffentlichen Auftraggeber und Eigenleistungen des Sportvereines zu schließen.

Derzeit werden noch alle Kosten ermittelt, um die Finanzierung von allen beteiligten Institutionen abklären zu können.



HOCHWERTIGE HAUSTÜREN
maßgefertigt

ab € 2.490,-



INNEN TÜRDRÜCKER
Beim Kauf einer Innentür
3 Modelle zur Auswahl

GRATIS



ECHTHOLZ-PARKETT EICHE ASTIG

€ 45,90 / m²



VINYLBODEN EICHE ASTIG
extrem strapazierfähig

€ 39,90 / m²



MONTAGE-MATERIAL ZUM FENSTERTAUSCH
Bei Beauftragung erhalten Sie das Montagematerial gratis.

GRATIS

Aktionen gültig bis 31.12.2025

TOP PRODUKTE IN HOLZ & METALL





v.l.n.r., vorne: Gustav Wögerbauer, Herbert Lanzerstorfer, Berta Höfler, Maria Ehrenguber, Franz Hofer, Norbert Peinbauer, Franz Gumpenberger, August Lehner.

mitte: Pfarrer DI Franz Lindorfer, Berta Gahleitner, Traudi Heizinger, Josef Scharinger, Franz Neußl, Agnes Neußl, Johanna Resch, Friederike Mayrhofer, Franz Fleck, Seniorenbund-Obmann Alois Leitner, Bürgermeister Josef Scharinger, Bürgermeister Johann Ecker.

hinten: Bürgermeister Roland Bramel, Angela Radinger, Alfred Scharinger, Maria Wipplinger, Johanna Mondl, Josef Leitner, Maria Fuchs, Leopold Stöbich, Hildegard Gahleitner, Maria Höfler, Josef Lasser, August Scharinger, Alois Schinkinger.

Gemeinsame Geburtstagsfeier der 75-, 80-, 85- und 90-Jährigen

Zur gemeinsamen Geburtstagsfeier luden der Seniorenbund Sarleinsbach, die Pfarre und die Gemeinden Sarleinsbach, Atzesberg und Hörbich ein. Nach der Messfeier, den Grußworten des SB-Obmannes Alois Leitner, Bgm. Josef Scharinger und Bgm. Johann Ecker gab es viele Dankesworte von Bgm. Roland Bramel für den unvergleichlichen Mut, die Visionen, die Kraft zum Wiederaufbau usw., den diese Generation für uns bis heute leistet. Wir dürfen dieses tolle Erbe weiterentwickeln und gestalten. Bgm. Bramel informierte die Gäste auch mit allerhand Neuigkeiten aus dem aktuellen Gemeindegesehen. Bei einer Bildpräsentation vom neuen Gemeindarchivar Walter Großhaupt konnte man sich die Ereignisse aus den Geburtsjahrgängen wieder in Erinnerungen rufen, bzw. den jüngeren Generationen ins Gedächtnis schreiben. Als Abschluss nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Mandl wurde den Jubilaren persönliche Erinnerungsgeschenke überreicht.



Mitarbeiter:in Obst / Mopro

zum sofortigen Einstieg gesucht: 12 bis 25 Wochenstunden

Du arbeitest gerne mit **frischen Lebensmitteln**, wie z.B. Obst und Gemüse oder Molkerei-Produkten? Du bist auf der Suche nach einem maximal **krisensicheren Arbeitsplatz**?

Wenn du gerne in einem super freundlichen TEAM arbeiten und zu Fuß in die Arbeit gehen möchtest, damit dir **jeden Tag mehr Zeit** für Familie und Freunde bleibt,

DANN bewirb dich jetzt bei uns!

Wir freuen uns auf deine **Bewerbung** an: spar.jetschgo@aon.at oder melde dich für ein unverbindliches **Erstgespräch** unter 0664 358 94 68.



JETSCHGO Sponsor-News

Als regionalem Nahversorger ist es uns ein großes Anliegen, die lokalen Vereine u.a. finanziell zu unterstützen. Dadurch möchten wir unsere **Wertschätzung** für den großen Mehrwert, den die Vereine für unsere Gesellschaft schaffen, **zum Ausdruck bringen**.



Unterstützung der **Freiwilligen Feuerwehr Sarleinsbach** beim Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges (Teleskopplader) mit einer **Spende in der Höhe von 500 €**.

Gemeinde Atzesberg



Josef Scharinger,
Bürgermeister
von Atzesberg

**Liebe Atzesbergerinnen
und Atzesberger!**

Pünktlich zum ersten Schneefall in Atzesberg konnten wir unseren neuen Kommunaltraktor bei der Firma Hofbauer in Helfenberg abholen. Nach dem Einholen von Angeboten und dem Zuschlag für den Bestbieter durch den Gemeinderat musste die Produktion des New Holland über den Sommer abgewartet werden. Auch dank der Termintreue der Lieferfirma unseres neuen Splittstreugerätes ist nun unser Winterdienstgerät voll einsatzfähig. Roland Fesel wird in gewohnter Weise mit neuester Technik die Atzesberger Gemeindestraßen und Güterwege gut befahrbar machen.

Unser langgedienter Steyr CVT 170 hat auch schnell eine Käuferin gefunden. Eine junge Bäuerin aus dem Waldviertel freut sich über ihren „neuen“ gebrauchten Traktor, der mit seinen fast 24 Jahren und ca. 8000 Betriebsstunden noch gute Dienste auf ihrem Stiermast- und Ackerbaubetrieb leisten wird.

Nachdem alle Gemeindebaustellen wie geplant für dieses Jahr abgeschlossen werden konnten, wofür ich mich besonders auch bei den Bauhofmitarbeitern von Sarleinsbach für die Unterstützung bedanke, können wir jetzt in die ruhigere Zeit des Jahres übergehen. Ich wünsche uns allen, dass es gelingt, die besinnliche Zeit um Weihnachten und Neujahr zu nutzen, um Kraft und Energie zu tanken für die kommenden Herausforderungen im privaten und beruflichen Bereich.

Ich wünsche allen Atzesbergerinnen und Atzesbergern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Der neue Gemeindetraktor New Holland T6.180 mit Splittstreugerät



Verkauf des Steyr CVT 170



Baustelle in Ohnerstorf



Am 3. November 2025 ist Franz Meisinger im 92. Lebensjahr verstorben. Er war Gemeinderat von 1961 bis 1996, davon 2 Perioden Vizebürgermeister und wurde für seine Arbeit zum Ehrenbürger der Gemeinde Atzesberg ernannt.

Franz Meisinger war lange Zeit ein Teil des gesellschaftlichen Lebens in unseren Gemeinden und darüber hinaus. Mit seinem Talent als Musiker und Unterhalter konnte er damals gemeinsam mit Bürgermeister Franz Leitenbauer viel für unsere Region erreichen.



Neues aus der Volksschule Sarleinsbach

Gleich in den Anfangsmonaten des neuen Schuljahres waren die Schüler und Schülerinnen sehr produktiv und durften tolle Erfahrungen sammeln.



Die Kinder der ersten Klasse lernten in den ersten Wochen die 5 Piloten (Selbstlaute) und schlossen diese Lernphase mit einem Pilotenfest ab. Gemeinsam aßen zum Abschluss einen selbstgemachten Obstsalat.



Das Buchstabenfest feierten die Zweitklässler. Sie können nun alle Buchstaben erkennen, lesen und schreiben bereits kurze Texte.



Die 4. Klasse wanderte zum Hausberg von Sarleinsbach und Atzesberg und konnte bei schönem Wetter den tollen Weitblick von der Ameisbergwarte genießen.



Die Ältesten der Schule dürfen sich nun auch stolze Führerscheinbesitzer nennen. Wir gratulieren zur bestandenen Fahrradprüfung recht herzlich.



Unser Ort wurde an den schönen Herbsttagen ebenso erkundet. Beim Wandertag drehten die Jüngsten unserer Schule eine große Runde, um ihr Zuhause zeigen zu können.



Belohnt wurden die Volksschulkinder für ihr fleißiges Arbeiten mit einer Reptilienshow im Oktober. Die Veranstaltung begeisterte alle Beteiligten und zeigte, wie wichtig es ist, allen Tieren mit Respekt und Interesse zu begegnen.



Im Zuge des Heimatkundeunterrichts machten sich die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse auf zu einem Lehrausgang nach St. Leonhard.

Ein „Tier“ wurde sogar am Spielplatz der Volksschule beheimatet. Dankenswerterweise wurde dieser mit einem Voltigierpferd ausgestattet. Wir möchten uns dafür beim Reitverein Sarleinsbach und der Gesunden Gemeinde Sarleinsbach recht herzlich bedanken.

HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS

SPORTSTRASSE 10

Fitness- und Gesundheitsstudio



Seit
3.11.2025
Studio geöffnet

GUTSCHEINE

- online www.sportstrasse10.at
- Email: office@sportstrasse10.at
- Vor Ort: Sportstraße 10, 4142 Hofkirchen
- Filialen der **Raiffeisenbank** Donau-Ameisberg

Bei Fragen wende dich gerne an
+43 670 7712518 oder
office@sportstrasse10.at

GUTSCHEIN
im Wert von
50€

S10



**PERFEKT ALS
WEIHNACHTSGESCHENK!**



In der Mittelschule wurden inzwischen alle Schülerinnen und Schüler mit Notebooks ausgestattet. Der Unterricht kann nun noch stärker mit digitalen Inhalten bereichert werden.



Der Klassenrat der 3b berät und entscheidet regelmäßig über wichtige Themen, die das Zusammenleben in der Klasse bestimmen.



Der Elternverein brachte als großes Vorweihnachtsgeschenk einen neuen Wuzzeltisch vorbei, der natürlich sofort ausprobiert wurde.

Aktuelles vom Schulverbund

„Die 15 Wochen bis Weihnachten sind in der Schule immer die Ereignisreichsten“, sagt ein altes Sprichwort. Wenn man betrachtet, was seit Herbst alles passiert ist, scheint daran tatsächlich etwas Wahres zu sein.

In der Volksschule sind die Erstklässler gut im Schulalltag angekommen und können bereits viele Buchstaben lesen und schreiben. In allen Klassen fanden in den vergangenen Wochen zahlreiche Veranstaltungen und Feste statt. Besonders erfreulich: Die Viertklässler haben die Fahrradprüfung mit einer weißen Fahne bestanden und viele kommen nun stolz mit dem eigenen Rad zur Schule.

Die älteren Klassen der Mittelschule waren des Öfteren in Sachen Berufsorientierung unterwegs. Der „Talent Space“ der WKOÖ und die Messe „Jugend und Beruf“ wurden besucht und boten umfassende Informationen für Jugendliche, die sich Schritt für Schritt auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten. Neben diesen wichtigen Einblicken in die Arbeitswelt legen wir großen Wert auf einen sicheren Umgang mit dem Gesetz. Die 4. Klasse nimmt daher heuer am Workshop der Polizei teil und hat zudem einer Gerichtsverhandlung im Bezirksgericht Rohrbach beigewohnt.

Ein besonderes Highlight war im November das Bezirkstischtennisturnier der 7. und 8. Schulstufen, das heuer erstmals in der neu renovierten Theresia-Kiel-Halle stattgefunden hat. Sieben Schulen aus dem oberen Mühlviertel nahmen daran teil und boten spannendes Tischtennis auf hohem Niveau. Ein herzlicher Dank gilt der Sektion Tischtennis Sarleinsbach, die uns ihr erstklassiges Equipment zur Verfügung stellte und uns vor Ort tatkräftig unterstützte.

Nachdem in den vergangenen Wochen schon viel geschehen ist, werden auch die letzten Tage vor Weihnachten erfahrungsgemäß nicht viel ruhiger. Dennoch schenken uns die morgendlichen Adventfeiern Momente der Besinnlichkeit und stimmen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dazu erholsame und friedvolle Tage im Kreis ihrer Familien und freue mich schon auf ein ereignisreiches Jahr 2026.

Manfred Miggisch, Leiter Schulverbund

Internorm®



Beim bestens organisierten Tischtennisturnier holte die Heimmannschaft die Silbermedaille.



Im Gerichtssaal konnte die 4. Klasse einen kleinen Einblick in die Arbeit der Justiz nehmen.

Mit 2 Siegen, 2 Remis und einer Niederlage liegt unsere Auswahl noch toll im Rennen in der neu organisierten Fußball Schülerliga.



Beim World Restart a Heart Day wurden die Schülerinnen und Schüler zum wichtigen Thema Reanimation sensibilisiert.



NÖSSLBÖCK
POLSTEREI

Entdecke Polstermöbel,
Boxspringbetten,
Matratzen, Raumtextilien
und Deko in unserem

SCHAURAUM!

**SPORTSTRASSE 12
4142 HOFKIRCHEN**

Montag - Freitag:
8 - 12 Uhr | 13 - 17 Uhr



**JETZT
PROBELIEGEN!**

Träumeland-Matratzen
für Erwachsene





Seniorenbund Sarleinsbach

Heuer wurde es möglich, der **Landeswintersporttag** am Hochficht mit Beteiligung von uns beim Alpin-Schifahren und beim Eisstockschießen am Klaffegger Tech.

Ein **Literaturfrühstück** im Gasthaus Mandl mit Josef Eibl aus Niederkappel, er erzählte aus seinem Buch über das Leben im Dorf, Bräuche und Lustiges sowie Trauriges. Dazwischen gab es Gesang von uns.

Das **Faschingskränzchen** im Saal des Gasthauses Reiter mit Musik von den Dominos und Auftanz durch die Tanzgruppe mit Alois Hehenberger war sehr gut besucht, auch von auswärtigen Gruppen. Es herrschte gute Stimmung.

Auch in Sarleinsbach war der **Wintersporttag** möglich, witterungsbedingt gab es Eis, so nutzten wir das auch und matchten und in 5 Gruppen, der Rest ging wandern.

Bei der Bezirksfahrt zur **Operette Paganini** ins Musiktheater waren wir mit 21 Personen dabei.

Und auch Kartenspiel und Kegeln im Gasthaus Jell durfte im Programm nicht fehlen!

Auftakt zu den **Monatswanderungen** war in Oberkappel mit Christine Mayrhofer, weiters mit Peer Adalbert in Oepping, Josef Öller bei Regen in Julbach, dann der Bezirkswandertag in Helfenberg und weiter mit Reinhold Beißmann und Adalbert Peer in Auberg, mit Christine Mayrhofer in Rohrbach/Berg Kollonödt, mit Josef Öller in Putzleinsdorf, mit Reinhold Beißmann und Adalbert Peer in Klaffer und schon am Vormittag im Gh. Fuchs in Mitternshlag mit Josef Öller.

Passend zum Thema 80 Jahre Kriegsende gab es die **Fahrt zum KZ Mauthausen**, wo wir die Gräueltaten der damaligen Nazi Herrschaft erinnert wurden. Weiterfahrt über Kontakt von Maria Höfer zum Hochwasserdamm Mitterkirchen, der FF-Kommandant berichtete über die Bemühungen des Dammes.

Die Bezirksmeisterschaft im **Stockschießen** wurde mit 30 Mannschaften in Sarleinsbach und Putzleinsdorf ausgetragen. Danke dem Sponsor Jetschgo shopping und dem Gh. Ranetbauer für die Brotspende. Sieger heuer wurde ganz erfreulich Sarleinsbach: Höglinger Josef, Lang Anton, Hoheneder Walter und Fuchs Hubert siegen vor Niederwaldkirchen und Altenfelden, daher durften sie zu den Viertelmeisterschaften fahren.

Die heurige **Maiandacht** in der Maria Pötsch Kapelle in Neufelden ist auch über Kontakt von Maria Höfler zum Erbauer und Besitzer möglich geworden. Danach Einkehr im Cafe Schröckmaier in Neufelden.

Gemeinsam die Hl. **Wallfahrtsmesse** gefeiert haben wir mit der Ortsgruppe Putzleinsdorf und Hr. Pfarrer Franz in Neukirchen bei Hl. Blute im Bayerischen Wald. Es ist eine wunderschöne Kirche in barocker Bauweise mit Doppelaltar. Dann trennten sich unsere Wege, wir fuhren weiter nach Waldkirchen, wo Mode und Einkauf am Programm standen, und dann Einkehr im Gasthaus Ranetbauer als Abschluss.



Erwähnenswert ist auch die **Drei-Tages-Fahrt** nach Südtirol, ein Konzert mit den Kastelrutzer Spatzen in Meransen gab es zum Ohrenschmaus, ein Besuch beim Praxer Wildsee, wunderschön gelegen, durfte auch nicht fehlen.

Geleistet haben wir uns heuer wieder neue **T-Shirts**, 120 Stk. gesponsert von Fa. KFZ Katzinger, dem Seniorbund und durch einen Beitrag der Mitglieder, dazu machten wir ein gemeinsames Foto von der Stocksportanlage mit den Geschwister Katzinger.

Gemeinsames Eintanzen zum **Sonnwendfeuer** mit Räuchern und vertreiben der bösen Geister mit Gaby Bauer und Hehenberger Alois.

Das **Radfahren** erfährt einen Boom, der seinesgleichen sucht, hat doch die OG Sarleinsbach den 2. Preis bei OÖ radelt innerhalb der Seniorengruppen im Bezirk mit 16.166 km erhalten. Wir machen monatliche Ausfahrten, die in alle Richtungen gegangen sind. Beim Landesradtag in Rohrbach, beim Bezirksradtag in Peilstein, wo wir sogar einen 3. Preis für Gruppenprämierungen erhielten.

Auch beim **Bezirksschnittein** in Ulrichsberg erhamsterte sich die Gruppe Hehenberger Alois den 4. Rang. Ebenfalls der 4. Rang beim Bezirkskegeln schein gepachtet zu sein.

Schön war die **Tagesfahrt** zum Botanischen Garten in Linz und zum LASK-Stadion nebenan, war richtig interessant, hinter die Kulissen blicken zu dürfen.

Gut angenommen wird auch immer die **Fahrt ins Blaue**, diesmal ging es zum Pankratzerhof Tragwein, der Mostsommelier erzählte über ihre Arbeit und auch Verkauf



von Produkten wie Essig, Senf, Gewürze und dergleichen. Weiter fuhren wir zum Schmankerlwirt in Vorderweißenbach, dort staunten wir auch über den innovationsgeist: Hochzeitskapelle und Tanzsaal im Areal des Gasthauses. Neu für uns teilnehmenden Turn- und Tanzfreudigen ist die **Turnsaalmiete**, welche als Abgangsgemeinde notwendig ist. Wir versuchen, das von der Ortskasse des Seniorbundes zu stemmen.

Neu war auch die Situation der gemeinsamen **Geburts-tagsfeier** der Gemeinden Atzesberg-Hörbich-Sarleinsbach, zum einen das Lokal Gh. Mandl und zum anderen die Power-Point-Präsentation der Geburtsjahre 1950 (der 75-jährigen) mit Mag. Walter Großhaupt.

Nun zum Schluss kommend wünsche ich noch einen schönen Winter, mögen die Klimaveränderungen nicht so dramatisch kommen.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Gesundheit und Zufriedenheit und noch einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026 !

Alois Leitner, Obmann Seniorbund

NACHHILFE

Englisch-Spanisch-Deutsch

Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
Beratung zu Lernmethoden
Prüfungsvorbereitung
Unterricht
Konversation

28 € pro Stunde

KORREKTORAT

bzw. LEKTORAT

Englisch und Deutsch
Verrechnung nach Zeitaufwand

ÜBERSETZUNGEN

Englisch und Deutsch
Honorar nach Kostenvoranschlag



**SPRACH/
DIENSTLEISTER
OBERÖSTERREICH**

Maria Falkner Akad.Ü.

Vatersreith 24
4144 Oberkappel

Mobil: ++43-(0)664-73138549
eMail: maria_falkner@aon.at



Honorare netto
(§ 6 Abs.1 Z 27 UStG)

Jahresrückblick 2025

Der ÖAAB Sarleinsbach-Atzesberg kann wieder auf viele erfolgreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres wurde mit einer Tagesskifahrt nach Schladming gestartet und wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen beim Skitag in die Flachau am 3.1.2026.

Ganz besonderen Anklang bei den Familien finden unsere jährliche Sandkistenaktion sowie das Maibaumaufstellen, das wieder bei besten Wetterbedingungen mit zahlreichen BesucherInnen stattfinden konnte.

Ein Fixpunkt im Sarleinsbacher Ferienprogramm ist mittlerweile auch die Fahrt zur Johannes Kepler Universität Linz, wo in echter Laborumgebung experimentiert werden darf.

Ein weiteres schönes Ereignis war die Geburt der Zwillinge Leopold und Franziska Wiederseder, zu denen der ÖAAB Sarleinsbach-Atzesberg die besten Glückwünsche an die stolzen Eltern überbringen durfte.

Hier ein kleiner Fotorückblick:



Maibaumaufstellen inklusive Vorbereitungen, wie Baumschälen und Kranzbinden, sowie danach das Zerlegen der Kränze. Herzlichen Dank nochmals an die Familie Seyrl für die stattliche Maibaumspende.



Bei der **Sandkistenaktion** wurden knapp 40 Sandkisten befüllt. Herzlichen Dank an die Firma Scharinger, die den Sand wieder gratis zur Verfügung gestellt hat.



Beim **Ferienprogramm Open Lab** an der JKU Linz durften 23 Kinder viele Experimente in einem echten Labor durchführen.



Geburtensglückwünsche Familie Monika & Matthias Wiederseder mit ihren Zwillingen Leopold und Franziska mit den großen Brüdern Valentin und Nikolaus.

Ausblick 2026:

- Skitag: 03.01.2026
- Heizölsammelaktion: Anmeldefrist 25.01.2026
- Sandkistenaktion: 21.03.2026
- Kranzbinden Maibaum: 23.04.2026
- Maibaumaufstellen: 30.04.2026
- Ferienprogramm Open Labor, JKU Linz: Juli 2026 (Termin wird im Ferienprogramm bekannt gegeben)
- Wandertag: 20.09.2026

Wir freuen uns über zahlreiche TeilnehmerInnen bei unseren Aktivitäten im kommenden Jahr!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026!

Obmann Siegfried Ehrenguber



TAGESSKIFAHRT

Flachau

Samstag, 03.01.2026 / 05:10 Uhr

Abfahrt Sportplatz Sarleinsbach
(ca. 18:00 Uhr Rückfahrt, ohne Einkehr)

<u>Preis:</u>	Erwachsene	110,00 €
	ÖAAB-Mitglieder	95,00 €
	Jugendliche (2007 – 2009)	85,00 €
	Kinder (2010 – 2019)	70,00 €
	<small>Kinder & Jugendliche von ÖAAB-Mitgliedern erhalten 5,00 € Ermäßigung Im Preis inbegriffen sind Tagesskipass & Busfahrt</small>	

Anmeldung: Bis spätestens 27.12.2025 durch Einzahlung bei Sparkasse Sarleinsbach / Raika Sarleinsbach oder Überweisung auf IBAN: AT03 3407 5000 0471 6270

Auskunft: Sigi Ehrenguber 0664/5308954

Matratzen & Betteinsätze
vom Schlafspezialisten **Röwa**.
Qualität, hergestellt in Deutschland.



Röwa Balance – die ergonomischen Schultermatratzen mit patentierten Balance-Federn. Spüre den Unterschied!
90x190/200 cm € 1.099,-



*Daniel zeigt
dir die Details*



4150 Rohrbach-Berg, Schulstraße 2 Tel. 07289-22440

www.allround.co.at

BREITBAND AUSBAU. ZUKUNFTSWEISENDE BETREUUNGS- ANGEBOTE. FROHE WEIHNACHTEN & ALLES GUTE! AKTUELLES DER ÖÖVP BEZIRK ROHRBACH.

Breitbandausbau

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute so wichtig wie Straßen, Strom oder Wasser. Nur mit einem flächendeckenden Glasfasernetz können wir die Chancen der Digitalisierung in allen Lebensbereichen voll ausschöpfen. Um diesen Ausbau noch schneller voranzutreiben, hat das Land Oberösterreich das Lückenschlussprogramm gestartet. Dieses Programm richtet sich gezielt an jene Gemeinden, in denen nur noch wenige Haushalte – mindestens 20, maximal 100 – auf den Anschluss an das Glasfasernetz warten. Im Bezirk Rohrbach wird der Breitbandausbau in elf Gemeinden nun mit Unterstützung des Landes und durch Bundesmittel deutlich beschleunigt. Dafür werden in Oberösterreich insgesamt 14 Millionen Euro zur Verfügung gestellt – eine Investition in Zukunft, Lebensqualität und Chancengleichheit. Wir als ÖVP Bezirk Rohrbach werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass alle Regionen unseres Bezirks Zugang zu schnellem und vor allem leistungsfähigem Internet erhalten.

Zukunftsweisende Betreuungsangebote

Der Demografische Wandel stellt uns auch im Bezirk Rohrbach vor große Herausforderungen. Während auf der einen Seite weniger Arbeitskräfte nachkommen, steigt die Zahl jener, die eine entsprechende Betreuung im Alter benötigen, weiter. Die sechs Bezirksalten- und Pflegeheime im Bezirk Rohrbach bieten bereits ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot. Um auch künftig auf die wachsenden und vielfältigen Anforderungen

in der Pflege reagieren zu können, ist es notwendig, alternative Betreuungsformen zu entwickeln und auszubauen. Daher wurden in Rohrbach schon einige tolle Vorzeigeprojekte wie das „Wohnen mit Service“ in Kleinzell, die Tagesbetreuungseinrichtung „AltNa(h)Und“ in St. Johann oder das Tagesbetreuungsangebot vom Verein „Soziales St. Martin im Mühlkreis“ umgesetzt. Nun geht es darum, dass diese Vorzeigeprojekte langfristig finanziert werden können und weitere alternative Betreuungs-

ungsformen geschaffen werden. Zu diesem Zweck hat die Leader-Region Donau-Böhmerwald die „Zukunft Betreuungsarchitektur im Bezirk Rohrbach“ ins Leben gerufen. Darüber hinaus besuchte kürzlich Sozial-Landesrat Christian Dörfel den Bezirk Rohrbach und überzeugte sich vor Ort von den Möglichkeiten alternativer Betreuungsformen.



LR Dörfel besuchte die Tagesbetreuungseinrichtung „AltNa(h)Und“ in St. Johann a. W.

Die Pflege älterer Menschen ist eine der wertvollsten Aufgaben, gleichzeitig aber auch eine der größten Herausforderungen in unserer Gesellschaft. Wir müssen alles daran setzen, dass Pflege funktioniert und unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern jene Unterstützung bieten, die sie verdienen.



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Frohe Weihnachten & alles Gute für 2026

Die beiden VP-Landtagsabgeordneten Bezirksparteiobfrau Gertraud Scheiblberger und ÖR Georg Ecker, sowie Bezirksgeschäftsführer Michael Gierlinger bedanken sich bei allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern für die Unterstützung und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2026!



BGF Michael Gierlinger, BPO LAbg. Gertraud Scheiblberger u. LAbg. ÖR Georg Ecker

Bei Fragen oder Anliegen steht das Büro der ÖÖVP Bezirk Rohrbach jederzeit gerne zur Verfügung
Tel.: 07289 81 45-0, E-Mail: rohrbach@oövp.at

In stillem Gedenken an

Name	Wohnadresse	Sterbedatum	Alter
Anton Lindorfer	Rohrbach (Auerbach 3/2)	22.12.2024	83 Jahre
Wilfried Urz	Schulstraße 4/4	23.12.2024	76 Jahre
Maria Maier	Am Kugelberg 3a/1	24.12.2024	91 Jahre
Maria Oberpeilsteiner	Schölling 13/1	22.02.2025	93 Jahre
Josef Oberpeilsteiner	Aigen (Meising 1)	21.02.2025	92 Jahre
Andreas Schönberger	Altendorf 16	06.03.2025	58 Jahre
Elisabeth Scharinger	Schulstraße 4/2	10.03.2025	63 Jahre
Irmgard Hinterleitner	Altendorf 10/2	12.03.2025	67 Jahre
Berta Falkner	Hohenschlag 10	08.04.2025	77 Jahre
Martin Brauneis	Hanriederstraße 13/1	21.04.2025	51 Jahre
Franz Stöbich	Pfarrsiedlung 5/1	29.05.2025	84 Jahre
Franz Fasching	Am Südhang 12/1	21.06.2025	83 Jahre
Maximilian Ecker	Schölling 1	06.07.2025	87 Jahre
Franz Falkner	Lembach (Poppen 5)	08.07.2025	97 Jahre
Franz Grinninger	Stadlgasse 5	29.07.2025	67 Jahre
Maria Hofmann	Rohrbach (Weißgraben 12)	09.09.2025	87 Jahre
Aloisia Prokesch	Lembach (Innerhötzendorf 9)	10.09.2025	83 Jahre
Maria Brunner	Schinken 13/2	17.09.2025	92 Jahre
Gertrude Auinger	Stadlgasse 5	18.10.2025	74 Jahre
Anna Schwarzbauer	Fürling 3/1	20.10.2025	72 Jahre
Franz Meisinger	Lembach (Wart 7)	03.11.2025	92 Jahre
Werner Anker	Mitternschlag 56	20.11.2025	57 Jahre
Ute Herfarth	Meising 15	23.11.2025	76 Jahre
Roland Pisl	Seilerstätte 2	29.11.2025	52 Jahre
Maximilian Riepl	Lembach (Marktplatz 25)	09.12.2025	61 Jahre



Impressum:

Medieninhaber: Österreichische Volkspartei, Obere Donaulände 7-9, 4020 Linz. Herausgeber und Redaktion: ÖVP Ortsgruppen Sarleinsbach und Atzesberg, Susanne Wurzinger, Pfarrleiten 22, 4152 Sarleinsbach.

Die Berichte der Vereine wurden unverändert übernommen. Auflage: 1200 Stück. Druck: BTS, Linz-Treffling

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.oövp.at/impressum. Angaben zum Datenschutz finden Sie unter www.oövp.at/datenschutz.

Informationen zur ÖVP-Ortsgruppe und Gemeindeblatt-Archiv unter: <http://sarleinsbach.oövp.at>



Wir haben Ja gesagt



12.12.2024	Katharina Grünberger und Clemens Seyrl	Schmidtfeld 29/1
15.03.2025	Monika Roth und Markus Berger	Wögerstorf 4/1
23.03.2025	Helene Wiederseder und Michael Leitner	Am Kugelberg 14
05.04.2025	Karin Sonnleitner und Andreas Fuchs	Mairhof 8
15.04.2025	Katharina Trattner und Thomas Röck	Mitternschlag 22/1
02.05.2025	Roswitha Pernsteiner-Ehrengruber und Johannes Pernsteiner	Kager 11
18.05.2025	Pia Karlsböck und Manuel Oberpeilsteiner	Wolf 2/2
14.06.2025	Christiane Jell-Rosenberger und Andreas Falkner	Pfarrleiten 27
15.06.2025	Viktoria Plöderl und Lukas Buchmaier	Atzesberg 3a
12.07.2025	Tobias Leitner und Sarah Karl	Hohenschlag 1
20.07.2025	Viktoria Eckerstorfer und Lukas Stöbich	Pfaffenberg 33
08.08.2025	Verena Mandl und Florian Höglinger	Auerbach 1/2

Wir gratulieren

**...sehr herzlich zu folgenden
Ausbildungserfolgen!**

Haben Sie eine Ausbildung abgeschlossen oder einen Prüfungserfolg vorzuweisen? – Bitte an Carina Pichler melden: Tel. 0650 4308767 oder per E-Mail: carina.pichler98@gmx.at



DI Peter Leitner
Graben 15

Studienabschluss an der Technischen Universität Wien, **Masterstudium Umweltingenieurwesen**.



Foto: Land OÖ

Alois Hehenberger, Sportreferent des Bezirks Rohrbach des OÖ. Seniorenbundes, wurde mit dem Titel „**Konsulent für Soziales**“ geehrt. Die Überreichung erfolgte am 14. November durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal im Linzer Landhaus.

Unsere jüngsten Gemeindeglieder



Jonas	Melanie Deutsch und Georg Straßer	Schwand 3/1
Elijah	Everlyne und Simon Stöbich	Pfarrsiedlung 1
Lena	Pia Karlsböck und Manuel Oberpeilsteiner	Wolf 2/2
Alina	Sarah Stöbich und Paulus Lauß	Ohnerstorf 21/2
Matthias	Theresia und Stefan Würfl	Wintersberg 1a/1
Jakob	Lena-Maria und Markus Gabriel	Meisingerödt 5b
Sebastian	Lena-Maria und Markus Gabriel	Meisingerödt 5b
Gustav	Anja Ernst und David Hinterleitner	Altendorf 10/1
Max	Viktoria Plöderl und Lukas Buchmaier	Atzesberg 3a
Johannes	Andrea und Christian Höller	Altendorf 7/2
Marlies	Bettina und Martin Ecker	Marktplatz 14/2
Julia	Sandra Hofinger und Michael Bauer	Felsenweg 23
Niklas	Viktoria Eckerstorfer und Lukas Stöbich	Pfaffenberg 33
David	Eva Oberpeilsteiner und Andreas Pühringer	Am Südhang 10/2
Raphael	Doris Höglinger und Leo Nesme	Wögerstorf 6
Franziska	Monika und Matthias Wiederseder	Schinken 3/1
Leopold	Monika und Matthias Wiederseder	Schinken 3/1
Laura	Karin und Andreas Fuchs	Mairhof 8
Helene	Theresa und Stefan Falkner	Wolf 6/2
Jonas	Julia und Christoph Kreuzwieser	Atzesberg 12
Sebastian	Anna Maria Nigl und Johannes Gattringer	Meising 8b
Maximilian	Marlene Hötendorfer und Markus Pühringer	Pogendorf 14/3
Nikolas	Anna und Ronald Fuchs	Sonnleiten 21
Johanna	Helene und Michael Leitner	Am Kugelberg 14
Viktor	Lucie und Thomas Wiesinger	St. Leonhard 4/3
Heidi	Petra Lindorfer und Martin Gahleitner	Felsenweg 1
Johanna	Petra Lindorfer und Martin Gahleitner	Felsenweg 1
Luca	Silvia Scharrer und Christian Past	Ohnerstorf 49/1
Livia	Magdalena Pühringer und Mario Bäck	Dorf 9/1

...im Gespräch mit Bürgermeisterkandidat Josef Höglinger

1. Was hat dich dazu gebracht zu sagen: „Okay, ich nehme das Vizebürgermeisteramt an und kandidiere im Herbst 2027 als Bürgermeister für Sarleinsbach“?

Nach den ersten Gesprächen, ob ich mir eine Kandidatur als Bürgermeister vorstellen kann, war für mich klar, dass ich diese Entscheidung gemeinsam mit meiner Familie treffen muss. Ohne ihrer Unterstützung wäre dieser Schritt nicht möglich.

Sarleinsbach ist für mich ein lebenswerter Ort und ich möchte meinen Beitrag leisten, dass er es auch in Zukunft bleibt. Die Weichen für die kommenden Jahre richtig zu stellen, sehe ich als Herausforderung, die ich gerne annehme.

2. Wie würdest du dich selbst in ein paar Worten beschreiben – und warum passen diese Eigenschaften gut zu diesem Job?

Ich würde mich als konsensorientierten Menschen beschreiben, bin gesellig und kann gut zuhören. An Aufgaben gehe ich lösungsorientiert und motiviert heran. Ich glaube diese Eigenschaften helfen dabei, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und daraus gemeinsam die richtigen Entscheidungen für die Zukunft von Sarleinsbach zu treffen.

3. Welche Themen liegen dir für unser Sarleinsbach besonders am Herzen?

Die Bereiche Wohnen und Wirtschaft/Landwirtschaft sind wichtige Themen, die immer eine Herausforderung bleiben werden. Gleichzeitig ist das Ehrenamt ein wichtiger Teil unserer Gemeinde. Jeder einzelne der sich für Sarleinsbach unentgeltlich engagiert, trägt dazu bei, dass unser Ort lebenswerter ist und bleibt. Ein sehr aktuelles Beispiel für mich ist das Badebuffet, wo bewiesen wurde was möglich ist, wenn Menschen sich für eine Sache begeistern lassen.

4. Wie willst du mit den Leuten in Sarleinsbach im Gespräch bleiben und herausfinden, was ihnen wichtig ist?

Bürgerbefragungen – wie aktuell jene der Fachhochschule – sind ein guter Weg, um die Meinung zu den verschiedensten Themen einzuholen und die Interessen und Wünsche der Sarleinsbacher sichtbar zu machen. „Durchs Redn keman d'Leut z'am“ heißt ein altbekanntes Sprichwort, das meiner Meinung nach immer Gültigkeit haben wird. Daher werde ich für persönliche Gespräche jederzeit bereit sein, um herauszufinden wo es Handlungsbedarf gibt.

5. Welche Erfahrungen aus deinem bisherigen Berufs- oder Ehrenamtsleben helfen dir deiner Meinung nach besonders im Bürgermeisteramt?

Meine Lehre absolvierte ich bei der Firma Haslmaier als Tischler, in der Firma Holzwerkstatt/Pieno war ich einige Jahre Produktionsleiter, wo ich viele Erfahrungen sammeln konnte. Meine Leidenschaft gilt dem Musikverein und als einer der Hauptverantwortlichen von „Night in Colors“ ist es wichtig Menschen zu motivieren, um Vorhaben umsetzen zu können.



Bürgermeisterkandidat Josef Höglinger mit seiner Frau Sabine und den Kindern Hannah, Lukas, Fabian und Lena

wordRAP mit Josy

Am meisten freue ich mich in meiner neuen Funktion auf...

alles Neue

Als Kind wollte ich ...

Autofahren können

Damit habe ich mein erstes Geld verdient ...

in den Sommerferien bei meinem Onkel Falkner Alois am Hof

In den nächsten 5 Jahren möchte ich unbedingt ...

am Polarkreis Nordlichter bestaunen

Die beste Erfindung ist ...

die Rechtschreibüberprüfung

Energie tanke ich ...

Zuhause

Am meisten verabscheue ich ...

Gier

Als Superkraft hätte ich gerne ...

ein fotografisches Gedächtnis

Wirklich dankbar bin ich für ...

unsere 4 gesunden Kinder

Das bringt mich zum Lachen...

richtig gute und richtig schlechte Witze

Ich wäre gerne für einen Tag ...

auf der ISS

Meine Lieblingsbeschäftigung ist ...

kaputte Sachen reparieren

Meine Oma hat immer gesagt:

so wie ma se bett, so liegt ma